

# Gottes Geschichte

## Am Anfang war alles perfekt

- Gott schuf die Welt mit den ersten Menschen: Adam und Eva (Hawwa)
- Er setzte sie an einen perfekten Ort: den Garten Eden. Sie hatten große Freiheit und durften von allen Früchten essen, mit nur einer Ausnahme: Gott verbot ihnen, von einem bestimmten Baum zu essen und warnte sie: „Wenn ihr davon esst, werdet ihr sterben!“
- Alles war perfekt: keine Krankheit, kein Tod, keine Scham und sie waren Gott nahe

## Sünde und Scham kamen in unsere Welt

- Satan kam zu Eva und versuchte sie. Adam und Eva aßen die verbotene Frucht.
- Sofort bekamen sie Angst und waren beschämt, weil sie merkten, dass sie nackt sind. Deshalb nahmen sie Blätter, um ihre Scham zu bedecken und versteckten sich vor Gott.
- Gott bestrafte sie für ihren Ungehorsam und warf sie aus dem Garten.
- *Interessant:* Adam und Eva haben nur eine „kleine“ Sünde getan, aber das Ergebnis war große Strafe, Tod und eine kaputte Beziehung mit Gott.

## Sünde und Scham werden bedeckt: neue Kleider und der kommende Retter

- Gott liebte sie trotzdem und tat etwas *Interessantes*: Er tauschte ihre Kleider (Blätter) aus und gab ihnen stattdessen neue Kleider aus Tierfell.
- Ein Tier musste sterben, um die Scham und Sünde von Adam und Eva zu bedecken.
- Gott hat dieses erste Opfer gebracht. Danach haben auch Propheten Opfer gebracht.
- Gott versprach, dass er ein besonderes Opfer für uns senden würde, um uns zu retten.
- Andere Propheten sprachen über diesen kommenden Retter, den „Messias“: Er wird Sünde und Scham überwinden und uns zeigen, wie wir wieder Gott nahe kommen können.

## Jesus, der Messias (Isa Masih)

- Jesus wurde von einer Jungfrau namens Maria (Maryam) geboren. Er wurde „Messias“ und „Wort Gottes“ genannt.
- Er hat Menschen geliebt, niemals gesündigt, niemanden getötet, keine Reichtümer gesammelt.
- Er tat große Wunder: Er hat Kranke geheilt, Dämonen ausgetrieben und Tote auferweckt.
- Er lehrte darüber, was Gott von uns möchte: Wir sollen uns abwenden von falschen Wegen und stattdessen das tun, was in Gottes Augen gut ist.

## Das Lamm Gottes – das Opfer für uns

- Als der Prophet Johannes (Yahya) Jesus sah, sagte er: „Seht, das ist das Lamm Gottes!“
- *Interessant:* Als Jesus noch jung war, sagte er: „Ich muss sterben, aber ich werde wieder auferstehen.“
- Jesus war perfekt, aber einige lehnten ab, was er sagte und tat. Seine Feinde nahmen ihn gefangen und brachten ihn um. Jesus wehrte sich nicht und starb als Gottes Opfer für dich und mich.
- Aber Gott hat ihn wieder auferweckt, so wie Jesus es vorher gesagt hatte!

## Wir brauchen ein Opfer

- Stell dir vor, jemand könnte ein Video zusammenstellen mit deinen Sünden, mit deinen schmutzigen Gedanken und allen Situationen, wo du dachtest, dass keiner zuschaut. Wie würdest du dich fühlen, wenn das ans Licht kommt?
- Gott ignoriert diese Dinge nicht sondern die Konsequenzen sind Strafe und Tod.
- Wir brauchen ein Opfer, das für unsere Sünde bezahlt und unsere Schande bedeckt. Das ist es, was Jesus uns anbietet.

## Ein neues Leben

- Wir können dieses Angebot annehmen, indem wir das glauben und Jesus vertrauen.
- Das heißt, dass wir dem glauben, was er gesagt hat und ihm gehorsam sind: Wir lassen unser altes Leben hinter uns und fangen an, so zu leben, wie Jesus gelebt hat.
- Wenn wir das tun, dann reinigt Jesus uns und stellt unsere Beziehung mit Gott wieder her.
- Dafür gibt Gott uns seinen Geist. Dieser „Heilige Geist“ ist Gottes Kraft in uns. Mit ihm können wir dem Bösen widerstehen, können lernen, was Gott möchte und können so wie Jesus leben.

## Das ist interessant, oder?

- Adam und Eva bekamen die Todesstrafe, obwohl sie nur eine Sünde getan hatten.
- Gott gab ihnen neue Kleider von einem Tier als Opfer.
- Jesus wird als „Gottes Lamm“ bezeichnet. (Ein Lamm wird für Opfer benutzt.)
- Jesus sagt seinen eigenen Tod voraus
- Jesus starb, aber wie vorher angekündigt machte Gott ihn wieder lebendig.
- Gott hat Jesus als Opfer für uns gesandt.
- Gott möchte uns seinen Geist geben.

### Meine Antwort auf Gottes Angebot

Gott hat seinen Teil bereits getan. Jetzt bist du dran...

Habe ich sein Angebot angenommen?

- Ja  Nein  Weiß nicht

Bin ich mir sicher, dass ich zu Jesus gehöre?

- Ja  Nein  Weiß nicht

Bin ich von Sünde und falschen Wegen umgekehrt?

- Ja  Nein  Ein bisschen

Bin ich mir sicher, dass ich Gottes Geist empfangen habe?

- Ja  Nein  Weiß nicht

### Was hindert mich?

Was habe ich nicht verstanden? Wo bin ich mir unsicher?

### Mit Gott reden: Meine nächsten Schritte

*Hier findest du Anregungen für ein Gespräch mit Gott. Füge hinzu, was dir noch auf dem Herzen ist und du Gott sagen möchtest. Wenn du dir an einer Stelle unsicher bist, dann kannst du das Gott ehrlich sagen. Nutze die Unterstützung von jemandem, der Erfahrung im Reden mit Gott hat.*

Gott, welche Dinge in meinem Leben gefallen dir nicht? Von welcher Sünde soll ich umkehren?

Gott ich danke dir, dass ich mit dir reden kann. Ich habe verstanden, dass ich nicht so lebe, wie du es möchtest. Das tut mir leid. Bitte vergib mir, dass ich \_\_\_\_\_ (nenne, was Gott dir gezeigt hat).

Jesus, ich danke dir, dass du eine Lösung für mich hast und für mich als Opfer gestorben bist. Ich bin bereit, mein Leben zu ändern und mich von allem zu trennen, was dir nicht gefällt. Ich möchte nach deinen Vorstellungen leben.

Heiliger Geist, bitte hilf mir dabei. Reinige du mich und fülle du mich.

*Wenn du das alles von Herzen sagen kannst, dann lass dir erklären, wie genau der Start in dieses neue Leben funktioniert.*